

## Dr. Günter Gödde – Publikationen

1990 - 2019

### Buchveröffentlichungen

**1999**

**Traditionslinien des „Unbewußten“.** Schopenhauer – Nietzsche – Freud. Tübingen (edition diskord); 2. überarbeitete und erweiterte Auflage, Gießen (Psychosozial Verlag) 2009. Kurzform: Gödde (1999/2009).

**2003**

**Mathilde Freud.** Sigmund Freuds Tochter in Briefen und Selbstzeugnissen. Gießen (Psychosozial Verlag); überarbeitete TB-Ausgabe 2005. Berlin (Aufbau Verlag). Kurzform: Gödde (2003/2005).

**Tiefenpsychologie lehren – Tiefenpsychologie lernen.** *Mit Eva Jaeggi, Wolfgang Hegener & Heidi Möller.* Stuttgart (Klett-Cotta). Kurzform: Jaeggi, Gödde, Hegener & Möller (2003).

**2005**

**Macht und Dynamik des Unbewussten.** Auseinandersetzungen in Philosophie, Medizin und Psychoanalyse. Das Unbewusste, Bd. I. *Hrsg. mit Michael B. Buchholz.* Gießen (Psychosozial Verlag). Kurzform: Buchholz & Gödde (2005a).

**Das Unbewusste in aktuellen Diskursen.** Anschlüsse. Das Unbewusste, Bd. II. *Hrsg. mit Michael B. Buchholz.* Gießen (Psychosozial Verlag). Kurzform: Buchholz & Gödde (2005b).

**2006**

**Das Unbewusste in der Praxis.** Erfahrungen verschiedener Professionen. Das Unbewusste, Bd. III. *Hrsg. mit Michael B. Buchholz.* Gießen (Psychosozial Verlag). Kurzform: Buchholz & Gödde (2006).

**2011**

**Unbewusstes** (in der Reihe „Analyse der Psyche und Psychotherapie“). *Mit Michael B. Buchholz.* Gießen (Psychosozial Verlag) 2011. Kurzform: Gödde & Buchholz (2011).

**2012**

**Der Besen, mit dem die Hexe fliegt.** Wissenschaft und Therapeutik des Unbewussten – Band 1: Psychologie als Wissenschaft der Komplementarität. *Hrsg. mit Michael B. Buchholz.* Gießen (Psychosozial Verlag). Kurzform: Gödde & Buchholz (2012a).

**Der Besen, mit dem die Hexe fliegt.** Wissenschaft und Therapeutik des Unbewussten – Band 2: Konversation und Resonanz in der Psychotherapie. Hrsg. mit *Michael B. Buchholz*. Gießen (Psychosozial Verlag). Kurzform: Götde & Buchholz (2012b).

**Takt und Taktlosigkeit.** Über Ordnungen und Unordnungen in Kunst, Kultur und Therapie. Hrsg. mit *Jörg Zirfas*. Bielefeld (transcript Verlag). Kurzform: Götde & Zirfas (2012).

#### 2014

**Lebenskunst im 20. Jahrhundert. Stimmen von Philosophen, Künstlern und Therapeuten.** Hrsg. mit *Jörg Zirfas*. München (Wilhelm Fink Verlag). Kurzform: Götde & Zirfas (2014).

#### 2015

**Ästhetik der Behandlung. Beziehungs-, Gestaltungs- und Lebenskunst im psychotherapeutischen Prozess.** Hrsg. mit *Werner Pohlmann und Jörg Zirfas*. Gießen (Psychosozial Verlag). Kurzform: Götde, Pohlmann & Zirfas (2015).

#### 2016

**Therapeutik und Lebenskunst. Eine psychologisch-philosophische Grundlegung.** Mit *Jörg Zirfas*. Gießen (Psychosozial Verlag). Kurzform: Götde & Zirfas (2016). mehr

**Nietzsche und die Lebenskunst. Ein philosophisch-psychologisches Kompendium.** Hrsg. mit *Nikolaos Loukidelis und Jörg Zirfas*. Stuttgart (Metzler Verlag). Kurzform: Götde, Loukidelis & Zirfas (2016).

**Die therapeutische Beziehung in der psychodynamischen Psychotherapie. Ein Handbuch.** Hrsg. mit *Sabine Stehle*. Gießen (Psychosozial Verlag). Kurzform: Götde & Stehle (2016). mehr

#### 2018

**Mit dem Unbewussten arbeiten.** Göttingen (Vandenhoeck & Ruprecht). Kurzform: Götde (2018).

**Kritische Lebenskunst. Analysen – Orientierungen – Strategien.** Hrsg. mit *Jörg Zirfas*. Stuttgart (Metzler Verlag). Kurzform: Götde & Zirfas (2019).

#### 2019

**Supervision in der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie.** Mit *Annekathrin Bergner & Gerald Kurz*. Stuttgart (Kohlhammer Verlag). Kurzform: Götde, Bergner & Kurz (2019). In Vorbereitung.

## Aufsätze – aufgeteilt nach Arbeitsschwerpunkten

### Psychodynamische Psychotherapie und Psychotherapeuten-Ausbildung

#### 1994

Charcots neurologische Hysteriethorie. Vom Aufstieg und Niedergang eines wissenschaftlichen Paradigmas. In: *Luzifer-Amor* 7, H. 14, S. 7–53.

#### 2000

Ein Projekt mit Perspektive – die Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie. In: H. Möller & W. Hegener (Hg.): *Psychotherapie – Profession oder Wissenschaft*. Symposium zur Ehrung von Frau Prof. Dr. Eva Jaeggi. Forschungsbericht aus der Abteilung Psychologie im Institut für Sozialwissenschaften der Technischen Universität Berlin, S. 58–62.

#### 2003

Ausbildung in Tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie – Konzepte und Hintergründe. *Mit Wolfgang Hegener*. In: Jaeggi, Götde, Hegener & Möller (2003), S. 12–17.

Die Grundlegung einer Psychologie des Unbewußten durch Freud. In: Jaeggi, Götde, Hegener & Möller (2003), S. 24–30.

Einführung in Freuds „Traumdeutung“ und in die Metapsychologie des Unbewußten. In: Jaeggi, Götde, Hegener & Möller (2003), S. 30–36.

Konfliktorientierte Neurosenmodelle. Zur Konfliktdynamik in der Tiefenpsychologie. In: Jaeggi, Götde, Hegener & Möller (2003), S. 73–88.

Neurotische Persönlichkeitsstörungen. In: Jaeggi, Götde, Hegener & Möller (2003), S. 151–165.

Essstörungen. In: Jaeggi, Götde, Hegener & Möller (2003), S. 186–201.

#### 2004

Zur Bedeutung des Willens in Psychoanalyse und Psychotherapie. *Mit Wolfgang Hegener*. In: H.G. Petzold & J. Sieper (Hg.): *Der Wille in der Psychotherapie*, Bd. 1. Göttingen (Vandenhoeck & Ruprecht), S. 203–248.

#### 2005

Was uns bewegt – Die Rede des Unbewussten. *Mit Michael B. Buchholz*. In: Buchholz & Götde (2005a), S. 11–28.

Das Unbewusste und seine Metaphern. *Mit Michael B. Buchholz*. In: Buchholz & Götde (2005a), S. 671–712.

Freuds „Entdeckung“ des Unbewussten und die Wandlungen in seiner Auffassung. In: Buchholz & Gödde (2005a), S. 325–360.

Unbewusst/Unbewusstes. In: *Lexikon Psychologie*. Hundert Grundbegriffe, hrsg. v. S. Jordan & G. Wendt. Stuttgart (Reclam), S. 343–347.

## 2006

Schreibhemmungen und Arbeitsstörungen bei Studierenden. *Mit Edith Püschel*. In: Buchholz & Gödde (2006), S. 480–512.

Das Unbewusste in Psychotherapie und Lebenskunst – ein Brückenschlag. *Mit Jörg Zirfas*. In: Buchholz & Gödde (2006), S. 746–782.

Hysterie-Studien [von Freud]: In: H.-M. Lohmann & J. Pfeiffer (Hg.): *Freud-Handbuch*. Leben – Werk – Wirkung. Stuttgart - Weimar (Metzler) 2006, S. 84–93.

Janets und Freuds Konzeptionen der Hysterie. In: P. Fiedler (Hg.): *Trauma, Dissoziation, Persönlichkeit*. Pierre Janets Beiträge zur modernen Psychiatrie, Psychologie und Psychotherapie. Lengerich (Pabst) 2006, S. 57–81.

## 2007

Von der Muße zur „gleichschwebenden Aufmerksamkeit“ – Therapeutische Erfahrungen zwischen Gelassenheit und Engagement. *Mit Jörg Zirfas*. In: *psycho-logik. Jahrbuch für Psychotherapie, Philosophie und Kultur* 2, S. 135–153.

## 2009

Freuds Entdeckung des „dynamischen“ Unbewussten im Kontext seiner Hysterieforschung. In: Ch. v. Braun, D. Dornhof & E. Johach (Hg.): *Das Geschlecht des Unbewussten. Störung der Wissensordnung und Antrieb der Wissensproduktion*. Bielefeld (transcript), S. 44–61.

Therapeutik und Ästhetik – Verbindungen zwischen Breuers und Freuds kathartischer Therapie und der Katharsis-Konzeption von Jacob Bernays. In: M. Vöhler & D. Linck (Hg.): *Grenzen der Katharsis in den modernen Künsten. Zur Rezeption des Katharsistheorems seit Jacob Bernays*, Berlin (de Gruyter), S. 63–91.

Psychologie [und Psychoanalyse]. *Fachberater mit Michael B. Buchholz*. In: *Kindler Literatur Lexikon*, hrsg. v. H. L. Arnold. 3. Aufl., Stuttgart (Metzler) 2009.

*Artikel*: Sigmund Freud: Studien über Hysterie. In: *Kindler Literatur Lexikon*, hrsg. v. H. L. Arnold. 3. Aufl., Stuttgart (Metzler) 2009, Bd. 5, S. 727–728.

*Artikel*: Theodor Reik: Hören mit dem Dritten Ohr. In: *Kindler Literatur Lexikon*, hrsg. v. H. L. Arnold. 3. Aufl., Stuttgart (Metzler) 2009, Bd. 13, S. 561–562.

## 2010

Sigmund Freuds „Das Ich und das Es“. In: B. Jörissen & J. Zirfas (Hg.): *Schlüsselwerke der*

Identitätsforschung. Ein Lehrbuch. Wiesbaden (VS Verlag für Sozialwissenschaften), S. 19–36.

Psychoanalyse der Werte. *Mit Jörg Zirfas.* In: A. Schäfer & Ch. Thompson (Hg.): Werte. Paderborn u.a. (Schöningh), S. 77-108.

## 2012

Takt als emotionaler Beziehungsregulator in der Psychotherapie. In: Gödde & Zirfas (2012), S. 213–245.

Hexen und Besen und was sie fliegen macht. *Mit Michael B. Buchholz.* In: Gödde & Buchholz (2012a), S. 9–37.

Einleitungen der Herausgeber:

Flughafen: Orientierung am Magnetfeld des Unbewussten, S. 41–55.

Gegensätzliche Flugrichtungen: Komplementarität in Psychologie und Psychotherapie, S. 183–202.

Flugrouten: Unterschiedliche Erkenntniszugänge zum Unbewussten, S. 329–342.

Der Dämonenmeister: Freuds Integration verschiedener Disziplinen, S. 449-485.

*Mit Michael B. Buchholz.* In: Gödde & Buchholz (2012a).

Offene Fragen in der Wissenschaft vom Unbewussten und ihre Beziehungen zur Therapeutik. In: Gödde & Buchholz (2012a), S. 57-88.

Warum eine Münze weder auf die eine noch auf die andere Seite fallen darf – die beiden Gesichter der Psychologie. *Mit Michael B. Buchholz.* In: Gödde & Buchholz (2012a), S. 601-659.

Einleitungen der Herausgeber:

Keine Wissenschaft und Therapeutik ohne philosophische Fluglotsen, S. 47-67.

Flugsteuerung in der Therapeutik: „Implizite Konzepte“ aus der Anthropologie, S. 203-220.

Pro und Contra neuer Flugtechniken: Soziale Kognition und neurowissenschaftliche Forschung, S. 335-348.

... und die weiteren Aussichten, S. 493-505.

*Mit Michael B. Buchholz.* In: Gödde & Buchholz (2012b).

Warum es so wichtig ist, dass Freud eine eigene Philosophie entwickelt hat. In: Gödde & Buchholz (2012b), S. 157-199.

Person versus Methode – eine zentrale Frage für Therapeutik und Therapieforschung. *Mit Michael B. Buchholz.* In: Gödde & Buchholz (2012b), S. 641-673.

Essentials der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie. In: Projekt Psychotherapie, bvvp-magazin 04/2012, S. 17–19.

## 2013

Balance, Rhythmus, Resonanz – auf dem Wege zu einer Komplementarität zwischen „vertikaler“ und „resonanter“ Dimension des Unbewussten. *Mit Michael B. Buchholz.* In: *Psyche – Z Psychoanal* 67, H. 9/10, S. 844-880.

## 2014

Unbewusst, das Unbewusste. In: W. Mertens (Hg.): Handbuch psychoanalytischer Grundbegriffe. 4. überarbeitete und erweiterte Auflage. Stuttgart (Kohlhammer), S. 1035-1050.

## 2015

Das Konzept „Lebenskunst“ in der psychodynamischen Psychotherapie. In: Götde, Pohlmann & Zirfas (2015), S. 121–147 .

Zwei gegensätzliche Formen sozialer Unsicherheit aus psychotherapeutischer Sicht. In: *Paragrana. Internationale Zeitschrift für Historische Anthropologie*, Bd. 24, 2015, H.1, S. 109-118.

Freuds widersprüchliche Metaphern des Therapeuten und das Problem der Pluralität. In: M.B. Buchholz (Hg.): Die Macht der Metapher in Psyche und Kultur. Gießen (Psychosozial) 2015, S. 99-122.

## 2016

Brauchen die wissenschaftliche Psychologie und Psychotherapie philosophische Fluglotsen? In: A. Bertino, E. Poljakova, A. Rupschus & B. Alberts (Hg.): Zur Philosophie der Orientierung. Berlin – New York (de Gruyter), S. 335-348.

Die Weichenstellung zur therapeutischen Beziehung als vorrangigem Therapiefokus. In: Götde & Stehle (2016), S. 9-49.

Einführung zu den Beiträgen I – V. *Mit Sabine Stehle*. In: Götde & Stehle (2016), S. 15-17, 115-119, 255-258, 359-362, 457-461.

## 2018

Das Unbewusste. In: A. Gumz & S. Hörz-Sagstetter (Hg.): Psychodynamische Psychotherapie in der Praxis. Weinheim (Beltz Verlag), S. 71-85.

## Verbindungen zwischen Psychoanalyse und Philosophie (des Unbewussten)

### 1991

Freuds philosophische Diskussionskreise in der Studentenzeit. In: *Jahrbuch der Psychoanalyse* 27, S. 73–113.

### 1999

Traditionslinien des Unbewußten in der Philosophie des 17. bis 19. Jahrhunderts. In: Götde (1999/2009), S. 23–80.

Freuds erste Begegnungen mit der philosophischen Tradition des Unbewußten (1870–1885). In: Götde (1999/ 2009), S. 83–122.

Der Kontext der psychoanalytischen Philosophiekritik. In: Götde (1999/2009), S. 309–342.

## 2000

Auf den Spuren des Unbewußten. Von der Philosophie zur Psychoanalyse. Ursprung und Wandel eines Begriffs. In: *ÄP Neurologie Psychiatrie* 9-10/2000, S. 26–27.

## 2001

Das Unbewußte als Zentralbegriff der Freudschen Metapsychologie und seine philosophischen Wurzeln. In: U. Kadi, B. Keintzel & H. Vetter (Hg.): *Traum, Logik, Geld. Freud, Husserl und Simmel zum Denken der Moderne*. Tübingen (edition diskord) 2001, S. 33–60.

## 2006

Freud und seine Epoche. Philosophischer Kontext. In: H.-M. Lohmann & J. Pfeiffer (Hg.): *Freud-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung*. Stuttgart - Weimar (Metzler), S. 10–25.

Freud und die „Philosophie des Unbewussten“ – Differenzen im Wesensverwandten. In: *Jahrbuch für Gruppenanalyse* 12, S. 233–254.

## 2009

Nachwort. In: Gödde (1999/2009), S. 641–672.

## 2010

Freud and nineteenth-century philosophical sources on the Unconscious. In: A. Nicholls & M. Liebscher (Hg.): *Thinking the Unconscious. Nineteenth-Century German Thought*. Cambridge (Cambridge University Press) 2010, S. 261–286.

## 2011

Berührungspunkte zwischen der ‚Philosophie‘ Freuds und der Phänomenologie. In: D. Lohmar & J. Brudzinska (Hg.): *Founding Psychoanalysis Phenomenologically. Phenomenological Theory of Subjectivity and the Psychoanalytical Experience*. Dordrecht (Springer) 2011, S. 105–131.

The Unconscious in the (German) Philosophy and Psychology of the 19th Century. In: A. Stone (Hg.): *The Edinburgh Critical History of Nineteenth-Century Philosophy*, Edinburgh (Edinburgh University Press) 2011, S. 204–222.

## 2014

Der Schmerz der ganzen Welt. Das Geheimnis des Wollens bei Arthur Schopenhauer und Sigmund Freud. *Der blaue Reiter – Journal für Philosophie*, Ausgabe 35, H. 1/2014, S. 62-67.

## Freud-Biographik und Geschichte der Psychoanalyse

### 1989

Freuds subversives Vermächtnis. Zum 100. Todestag Sigmund Freuds. In: *Der Tagesspiegel* vom 23. September 1989.

### 1990

Freuds Adoleszenz im Lichte seiner Briefe an Eduard Silberstein. In: *Luzifer Amor* 3, H.6, S. –26.

**1991**

Freuds philosophische Diskussionskreise in der Studentenzeit. In: *Jahrbuch der Psychoanalyse* 27, S. 73–113.

**1994**

Charcots neurologische Hysterietheorie. Vom Aufstieg und Niedergang eines wissenschaftlichen Paradigmas. In: *Luzifer-Amor* 7, H. 14, S. 7–53.

**2003**

„am liebsten möchte ich mit Papa arbeiten, aber der kann mich nicht brauchen“ – Mathilde Freud im Spiegel ihrer Jugendbriefe an Eugen Pachmayr (1903–1910). In: *Psyche – Z Psychoanal* 57, H. 5, S. 444–460.

**2005**

Herkunft und Kindheit. In: Mathilde Freud. Sigmund Freuds Tochter in Briefen und Selbstzeugnissen. Berlin (Aufbau Verlag) 2005, S. 17–51.

**2006**

„Du ... hast mehr geistige Interessen und wirst Dich wahrscheinlich mit einer rein weiblichen Tätigkeit nicht zufrieden geben.“ Zum Erscheinen des Briefwechsels zwischen Sigmund und Anna Freud. In: *Psyche – Z Psychoanal* 60, S. 1054–1060.

**2008**

Der Kraftbegriff bei Freud. Physiologische und psychologische Verwendungen. In: Th. Brandstetter & Ch. Windgätter (Hg.): *Zeichen der Kraft. Wissensformationen 1800–1900*. Berlin (Kadmos), S. 228–246.

Askese als Lebensform, therapeutisches Prinzip und Axiom der Lebenskunst bei Freud. In: *Aufklärung und Kritik*, Sonderheft 14, S. 163–175.

**2011**

Auflösung eines Rätsels – auf den Spuren einer Liebesgeschichte. In: *Luzifer Amor* 24, 2011, H. 47, S. 40–45.

**2013**

Das Ende des Ersten Weltkriegs als Zäsur in Freuds Schopenhauer-Rezeption. In: L. M. Hermanns & A. Hirschmüller (Hg.): *Vom Sammeln, Bedenken und Deuten in Geschichte, Kunst und Psychoanalyse. Gerhard Fichtner zu Ehren. Beiheft 25 zum Jahrbuch der Psychoanalyse*. Tübingen (frommann-holzboog), S. 249–270.

**2015**

Freud et Schopenhauer. Une comparaison. In: R. Perron & S. Missonnier (Hrsg.): *Sigmund Freud. Cahier de l'Herne* 2015, S. 114–121.

## Freud-Nietzsche-Diskurs

### 1991

„Das beschauliche Element in großem Maße verstärken“ – Theorie der Muße bei Friedrich Nietzsche. In: J. Tewes (Hg.): *Nichts Besseres zu tun. Über Muße und Müßiggang*. 2. Aufl., Oelde (Tewes), S. 77–95.

### 1993

Wandlungen des Menschenbildes durch Nietzsche und Freud. In: *Jahrbuch der Psychoanalyse* 30, S. 119–166.

### 1996

Nietzsche und Freud – Übereinstimmungen und Differenzen zwischen „Entlarvungs-“ und „Tiefenpsychologie“. In: J. Figl (Hg.): *Von Nietzsche zu Freud. Übereinstimmungen und Differenzen von Denkmotiven*. Wien (WUV-Universitätsverlag) 1996, S. 19–43.

### 1999

Eine neue Interpretation von Freuds Verhältnis zu Nietzsche [Zu R. Gasser: *Nietzsche und Freud*, Berlin (de Gruyter) 1997]. In: *Nietzsche-Studien* 26, S. 463–480.

Nietzsche und Freud als Anthropologen einer „zweiten Aufklärung“. In: Götde (1999/2009), S. 466–497.

Nietzsche und Freud als „entlarvende Psychologen“. In: Götde (1999/2009), S. 499–545.

Krankheitslehre und therapeutische Perspektiven – Differenzen im Wesensverwandten. In: Götde (1999/2009), S. 549–570.

### 2000

Die Öffnung zur Denkwelt Nietzsches – eine Aufgabe für Psychoanalyse und Psychotherapie. In: *Psychoanalyse – Texte zur Sozialforschung* 4 (7), S. 91–122.

### 2002

Nietzsches Perspektivierung des Unbewußten. In: *Nietzsche-Studien* 21, S. 154–194.

### 2003

Die antike Therapeutik als gemeinsamer Bezugspunkt für Nietzsche und Freud. In: *Nietzsche-Studien* 32, S. 206–225.

Schopenhauer und Nietzsche – zwei gegensätzliche Entwürfe der Lebenskunst. In: M.B. Buchholz & G. Götde (Hg.): *Lebenskunst. Themenheft von Journal für Psychologie* 11, H. 3, S. 254–271.

### 2005

Dionysisches – Trieb und Leib – „Wille zur Macht“. Nietzsches Annäherungen an das „Unbewusste“. In: Buchholz & Götde (2005a), S. 203–234.

Neue Beiträge zum Freud-Nietzsche-Diskurs. *Mit Renate Müller-Buck*. In: *Nietzsche-Studien* 34, S. 486–505.

## 2009

*Artikel:* Seele. In: Ch. Niemeyer (Hg.): *Nietzsche-Lexikon*, Darmstadt (Wissenschaftliche Buchgesellschaft) 2009, S. 321–322.

*Artikel:* Trieb. In: Ch. Niemeyer (Hg.): *Nietzsche-Lexikon*, Darmstadt (Wissenschaftliche Buchgesellschaft) 2009, S. 351–352.

*Artikel:* Das Unbewusste. In: Ch. Niemeyer (Hg.): *Nietzsche-Lexikon*, Darmstadt (Wissenschaftliche Buchgesellschaft) 2009, S. 357–358.

## 2011

*Artikel:* Katharsis. in: Ch. Niemeyer (Hg.): *Nietzsche-Lexikon*. 2. Aufl., Darmstadt (Wissenschaftliche Buchgesellschaft) 2011, S. 194–195.

Gewissen und Moral im Kontext des Freud-Nietzsche-Diskurses. In: E. Metzner & R. Lesmeister (Hg.): *Nietzsche in den tiefenpsychologischen Schulen*. Freiburg i. B. (Alber) 2011, S. 53–90.

Zur Konzeptualisierung des Gewissens. Eine Erwiderung auf Donovan Miyasakis Beitrag „Nietzsche contra Freud on Bad Conscience“. *Mit Michael B. Buchholz*. In: *Nietzsche-Studien* 40 (2011), S. 273–285.

## 2012

Perspektiven des Unbewussten im Rahmen des Freud-Nietzsche-Diskurses. In: J. Georg-Lauer & C. Zittel (Hg.): *Nietzsches Philosophie des Unbewussten (Nietzsche heute)*. Berlin (de Gruyter), S. 49-70.

## 2014

Einführung zu: Nietzsche-Werkstatt Schulpforta: Nietzsche als Philosoph der Lebenskunst (21. Nietzsche-Werkstatt Schulpforta vom 9.-13. September 2013). *Mit Nikolaos Loukidelis*. In: *Nietzscheforschung. Jahrbuch der Nietzsche-Gesellschaft* 2014, Bd. 21, hrsg. v. Renate Reschke, S. 91–95.

## 2016

Einleitung: Friedrich Nietzsche und die Vitalisierung der Lebenskunst. *Mit Jörg Zirfas*. In: Gödde, Loukidelis & Zirfas (2016), S. 1-26.

Freuds und Nietzsches Psychologien im Vergleich. In: Gödde, Loukidelis & Zirfas (2016), S. 335-346.

Der Wert der Muße und ihre Beziehung zur Lebenskunst. In: Gödde, Loukidelis & Zirfas (2016), S. 143-153.

Zur Verdrängungsgeschichte von Schopenhauer und Nietzsche. In: M. Morgenstern & R. Zimmer (Hg.): *Aufklärung und Kritik* 23, 2/2016, Schwerpunkt: Schopenhauer, S. 92-106.

## 2019

Versöhnung der Gegensätze: Jörg Salaquarda. *Mit Martin Liebscher*. In: E. Brock & J. Georg (Hg.): „– ein Leser, wie ich ihn verdiene.“ Nietzsche-Lektüren in der deutschen Philosophie und Soziologie. Stuttgart (Metzler Verlag). In Vorbereitung.

Das Wiederaufleben der antiken Selbstorgekonzeptionen bei Friedrich Nietzsche und Michel Foucault. *Mit Jörg Zirfas*. In: *Nietzscheforschung. Jahrbuch der Nietzsche-Gesellschaft* 2019. In Vorbereitung.

## Freud-Schopenhauer-Diskurs

### 1991

Schopenhauer als Vordenker der Freudschen Metapsychologie. In: *Psyche – Z Psychoanal* 45, S. 994-1035; Neuabdruck in: H.-M. Lohmann (Hg.) (1996): *Hundert Jahre Psychoanalyse*. Stuttgart (Verlag Internationale Psychoanalyse), S. 15–60.

### 1998

Freud, Schopenhauer und die Entdeckung der „Verdrängung“. In: *Psyche – Z Psychoanal* 52, S. 143–175.

### 1999

Der Kontext der psychoanalytischen Philosophiekritik. In: Gödde (1999/2009), S. 311–342.

Freud und Schopenhauer – Vergleich ihrer Denkstrukturen. Von der Metaphysik des Willens zur Metapsychologie des Unbewußten. In: Gödde (1999/2009), S. 384–423.

Zur Kontroverse um die Entdeckung der Verdrängung. In: Gödde (1999/2009), S. 425–461.

### 2003

Schopenhauer und Nietzsche – zwei gegensätzliche Entwürfe der Lebenskunst. In: M.B. Buchholz & G. Gödde (Hg.): *Lebenskunst*. Themenheft von *Journal für Psychologie* 11, H. 3, S. 254–271.

### 2005

Schopenhauers Entdeckung der Psychologie des Unbewußten. In: *Schopenhauer-Jahrbuch* 86, S. 15–36.

### 2010

Schopenhauer im Vergleich mit seinen Nachfolgern Nietzsche und Freud. In: M. Fleiter (Hg.): *Die Wahrheit ist nackt am schönsten*. Arthur Schopenhauers philosophische Provokation [Katalog der Ausstellung zum 150. Todestag Schopenhauers am 24. September 2010]. Frankfurt/M. (Societätsverlag), S. 129–137.

### 2012

Das Denken des Körpers – Variationen von Schopenhauer und Nietzsche über Freud bis in die Kognitionsforschung. *Mit Michael B. Buchholz*. In: M. Koßler & M. Jeske (Hg.): *Philosophie des Leibes*. Die Anfänge bei Schopenhauer und Feuerbach. Würzburg (Königshausen & Neumann), S. 263-285.

Schopenhauer und die Psychoanalyse. In: *e-Journal Philosophie der Psychologie*, Nr. 17/2012.

### 2014

Schopenhauers Wirkung auf Sigmund Freud. In: M. Koßler & D. Schubbe (Hg.): *Schopenhauer-Handbuch*. Leben – Werk – Wirkung. Stuttgart (Metzler Verlag), S. 294–303.

### 2016

Verdrängungsgeschichte von Schopenhauer und Nietzsche. In: M. Morgenstern & R. Zimmer (Hg.):

*Aufklärung und Kritik* 23, 2/2016, Schwerpunkt: Schopenhauer, S. 92-106.

Schopenhauers Einfluss auf Freud. In: M. Morgenstern & R. Zimmer (Hg.): *Aufklärung und Kritik* 23, 2/2016, Schwerpunkt: Schopenhauer, S. 134-151.

## Verbindungen zwischen Therapeutik und Lebenskunst

### 2003

Lebenskunst. Themenheft von *Journal für Psychologie* 11, H. 3. Hrsg. mit Michael B. Buchholz.

Schopenhauer und Nietzsche – zwei gegensätzliche Entwürfe der Lebenskunst. In: M.B. Buchholz & G. Götde (Hg.): Lebenskunst. Themenheft von *Journal für Psychologie* 11, H. 3, S. 254–271.

Braucht die Psychoanalyse eine Lebenskunstlehre? – der Psychoanalytiker Herbert Stein aus Heidelberg im Gespräch mit Michael B. Buchholz und Günter Götde. In: *Journal für Psychologie* 11, H.3, 2003, S. 305-322.

### 2006

Das Unbewusste in Psychotherapie und Lebenskunst – ein Brückenschlag. Mit Jörg Zirfas. In: Buchholz & Götde (2006), S. 746–782.

### 2007

Psychotherapie und Lebenskunst. In: *e-Journal Philosophie der Psychologie*, Nr. 7, März 2007, S. 1–17.

Von der Muße zur „gleichschwebenden Aufmerksamkeit“ – Therapeutische Erfahrungen zwischen Gelassenheit und Engagement. Mit Jörg Zirfas. In: *psycho-logik. Jahrbuch für Psychotherapie, Philosophie und Kultur* 2, S. 135–153.

### 2008

Askese als Lebensform, therapeutisches Prinzip und Axiom der Lebenskunst bei Freud. In: *Aufklärung und Kritik*, Sonderheft 14, S. 163–175.

### 2010

Psychoanalyse der Werte. Mit Jörg Zirfas. In: A. Schäfer & Ch. Thompson (Hg.): Werte. Paderborn u.a. (Schöningh), S. 77–108.

Therapeutik und Ästhetik – Die kathartische Therapie Breuers und Freud und ihre Verbindungen zur medizinischen Katharsis-Deutung von Jacob Bernays. In: M. Musalek & M. Poltrum (Hg.): *Ars Medica. Zu einer neuen Ästhetik in der Medizin*. Berlin (parador) 2010. S. 181–214.

### 2012

Dialektiken des Takts. Eine Einleitung. Mit Jörg Zirfas. In: Götde & Zirfas (2012), S. 9-29.

Takt als emotionaler Beziehungsregulator in der Psychotherapie. In: Götde & Zirfas (2012), S. 213–245.

Das Verlangen nach Freiheit – Über das Lebensthema des Schriftstellers Alfred Andersch. In: Götde & Zirfas (2014), S. 115-137.

Biographische Erfahrung, theoretische Erkenntnis und künstlerische Gestaltung. Eine Einführung in die Konzeptionen der Lebenskunst. *Mit Jörg Zirfas*. In: Götde & Zirfas (2014), S. 9-27.

Zur Ästhetik des schönen Lebens. *Mit Jörg Zirfas*. In: Götde & Zirfas (2014), S. 31-40:

Möglichkeiten des Glücks. *Mit Jörg Zirfas*. In: Götde & Zirfas (2014), S. 161-169.

Gesundheit und Heilung. *Mit Jörg Zirfas*. In: Götde & Zirfas (2014), S. 247-269.

## 2015

Einleitung: Das Sichtbarwerden des Unbewussten. Ästhetisches im psychotherapeutischen Prozess. *Mit Werner Pohlmann & Jörg Zirfas*. In: Götde, Pohlmann & Zirfas (2015), S. 7–31.

## 2016

Einleitung: Friedrich Nietzsche und die Vitalisierung der Lebenskunst. *Mit Jörg Zirfas*. In: Götde, Loukidelis & Zirfas (2016), S. 1-26.

Der Wert der Muße und ihre Bedeutung. In: Götde, Loukidelis & Zirfas (2016), S. 143-153.

Einführung zu den Beiträgen I – IX. Mit Nikolaos Loukidelis und Jörg Zirfas. In: Götde, Loukidelis & Zirfas (2016), S. 28, 66, 106, 142, 180, 220, 254, 290-291, 334-335.

## 2019

Kritik und Krise – Hinführung zu einer kritischen Lebenskunst. *Mit Jörg Zirfas*. In: Götde & Zirfas (2019), VII-XIII.

Einführung zu den Beiträgen von I-VII. *Mit Jörg Zirfas*. In: Götde & Zirfas (2019), S. 3-5, 63-65, 121-123, 191-193, 257-259, 319-321, 389-392.

Stigmatisierung. *Mit Franziska Lamott*. In Götde & Zirfas (2019), S. 217-226.

Katharsis. In: Götde & Zirfas (2019), S. 260-268.

Selbstsorge in der Antike. *Mit Jörg Zirfas*. In: Götde & Zirfas (2019), S. 322-334.

Selbstsorge in der Moderne. *Mit Jörg Zirfas*. In: Götde & Zirfas (2019), S. 335-346.

Richtungen und Formen einer kritischen Lebenskunst. *Mit Jörg Zirfas*. In: Götde & Zirfas (2019), S. 449-470.

## Psychoanalytisch orientierte Kulturtheorie

### 2002

Ausbildungsseminar zur tiefenpsychologischen Kulturtheorie. Die psychosozialen Funktionen von Krieg und Faschismus. In: *Psychodynamische Psychotherapie* 2, H. 4, S. 231–243.

### 2003

Kulturtheorie I – Einführung in die Analyse des „kulturellen Unbewußten“. In: Jaeggi, Gödde, Hegener & Möller (2003), S. 248–258.

Kulturtheorie II – Die psychosozialen Funktionen von Kriegen und Massenbewegungen. In: Jaeggi, Gödde, Hegener & Möller (2003), S. 259–272.

### 2004

Der Emanzipationsprozess in Simone de Beauvoirs „Memoiren einer Tochter aus gutem Hause“. In: E. Jaeggi & H. Kronberg-Gödde (Hg.): Zwischen den Zeilen. Literarische Werke psychologisch betrachtet. Gießen (Psychosozial Verlag) 2004, S. 61–72.

Sehnsucht nach Freiheit und Integrität. Alfred Anderschs autobiografische Erzählungen. In: In: E. Jaeggi & H. Kronberg-Gödde (Hg.): Zwischen den Zeilen. Literarische Werke psychologisch betrachtet. Gießen (Psychosozial Verlag) 2004, S. 383–395.

Freuds Kulturtheorie und ihre Nachwirkungen. *Mit Wolfgang Hegener*. In: Buchholz & Gödde (2005b), S. 416–451.

### 2007

Freiheit versus Bindung – ein generationelles „Identitätsthema“. In: J. Wiese u. P. Joraschky (Hg.): Identitäten im Verlauf des Lebens“. Göttingen (Vandenhoeck & Ruprecht), S. 105–144.

Identitätswandel und Generationenfolge im 20. Jahrhundert – Bindung und Verantwortung bei Adoleszenten und jungen Erwachsenen. In: *Psychoanalyse. Texte zur Sozialforschung* 11, S. 46–63.

### 2009

Die Revolte der 68er und die Dialektik der Generationen. In: *psychosozial* 115, H. 1, S. 99–117.